

Mumps-Impfung nötig?

Beitrag von „sina“ vom 17. November 2010 18:05

Hi,

also, ich habe lange gekramt und tief unten in meinen Unterlagen noch etwas gefunden, was mir meine Ausgangsfrage selber beantwortet: Wir haben eine Vorlage vom BAD, in denen die Schulleitung Auskunft darüber geben muss, ob in der Schule Röteln, Masern, Mumps, Windpocken, Zytomegalie, Ringelröteln, Hepatitis A / B, Scharlach Keuchhusten oder Grippe an der Schule bekannt sind. In diesen Fällen erhält man ein Arbeitsverbot.

Mir ist allerdings immer noch nicht klar, ob man weiter arbeiten darf, wenn man immun gegen die Krankheiten ist oder ob generell ein Arbeitsverbot verhängt wird. Freundin A durfte nicht weiter arbeiten als Windpocken auftraten, obwohl sie immun war, Freundin B durfte es! Die beiden wohnen jedoch in verschiedenen Bundesländern. Deshalb bin ich immer noch auf der Suche danach. Allerdings wäre es ja total bekloppt, wenn man trotz Impfung dann nicht arbeiten dürfte! Wozu macht man sie schließlich. Naja, habe schon so einiges vom BAD gehört, was nicht logisch war

LG

Sina

P.S.: Scharlach soll wohl tatsächlich recht ungefährlich sein, aber ich würde schwanger nicht gehen (bin aber bei sowas auch super vorsichtig).